

**GSV Feier im Schloßhof**

Eine rundum gelungene Veranstaltung war die 50-Jahr-Feier des GSV Leipheim

im Schlosshof.

Obwohl es kurz vor Beginn leicht zu regnen anfing spielte der Wettergott doch im weiteren Verlauf mit, so dass das Fest im Freien stattfinden konnte.

Schnell waren die 48 aufgestellten Stühle besetzt, so dass von der Gaststätte einige weitere geholt werden mussten. Schließlich waren es ca. 80 Leute, die das Fest mit dem GSV zusammen feiern wollten.

Nachdem der 1. Vorstand Jörg Grafe die Gäste begrüßt hatte, umriss er die vergangenen 50 Jahre, in denen aus dem 1974 für kriegsversehrte Männer gegründeten Verein der heutige für alle offene Gesundheitssportverein wurde.

Bei der anschließenden Rede hob Bürgermeister Konrad die Bedeutung des Vereins für die Stadt Leipheim hervor. Anschließend vermachte er dem Verein ein sehr brauchbares Geschenk. Was genau dahintersteckt wird in der Oktober Ausgabe der Stadtzeitung, dann im richtigen Zusammenhang, verraten.

Nun war die Reihe an Wanderführer Robert Spring einen Überblick über die bereits erfolgten Wanderungen zu geben. Ein Ausblick auf die zukünftigen Wanderaktivitäten schloss den Bericht ab.

Betty Körmann, die Übungsleiterin für Gymnastik und Nordic Walking hatte nach ihrer Rede eine praktische Vorführung mit einer Auswahl von Übungen zur Förderung der Beweglichkeit vorbereitet. Für ca. 15 Minuten konnten die interessierten Zuschauer nun einen Teil der gesundheitsfördernden Bewegungen sehen, die bei der Gymnastik in der Jahnhalle und beim Nordic Walking ausgeführt werden.

Anschließend fand die Ehrung von Johann Baur statt, der bereits 4 Jahre nach Gründung, also 1978 in den Verein eingetreten ist und später in mehreren Funktionen tätig war. Er ist mit 97 Jahren nicht nur das älteste Mitglied, sondern auch das mit der längsten Vereinszugehörigkeit. Über das Geschenk, ein Sechserpack „Entenbier“, war er hocherfreut.

Nun aber war es an der Zeit auch an das leibliche Wohl zu denken und die von

 „So Be“ sehr lecker zubereitete Gulasch- und Gemüsesuppe zu genießen.

Von Beginn an wunderschön musikalisch umrahmt wurde das Fest von der Musikgruppe „Burgauer-Weisen-Bläser“

Mit Geselligkeit und vielen netten Gesprächen klang das schöne Fest dann gegen 14:00 Uhr langsam aus.